
BodyPHONE

Das sichere Kommunikations- und
Notruf- System für zuhause
und unterwegs!



EINLEITUNG	4
BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN	6
KURZANLEITUNG	9
Einschalten	9
Ausschalten (Mobiltelefonverbot, z. B. in Flugzeugen)	9
Notruf an Betreuer auslösen	9
Notruf 112 auslösen (Option)	10
Notruf abbrechen	10
Anruf des Betreuers im automatischen Freisprechmodus annehmen	10
Anruf annehmen, wenn das BodyPHONE klingelt	11
Bei bestehendem Gespräch zwischen normalem Gespräch und Freisprech-Betrieb umschalten	12
Anruf abweisen, wenn das BodyPHONE klingelt	12
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	13
Verkehrssicherheit	13
Betriebsumgebung	13
Elektronische Geräte	14
Explosionsgefährdete Orte	15
Flugzeuge	16
KONFIGURATION	17
IMPRESSUM	18
HINWEISE	18

Einleitung

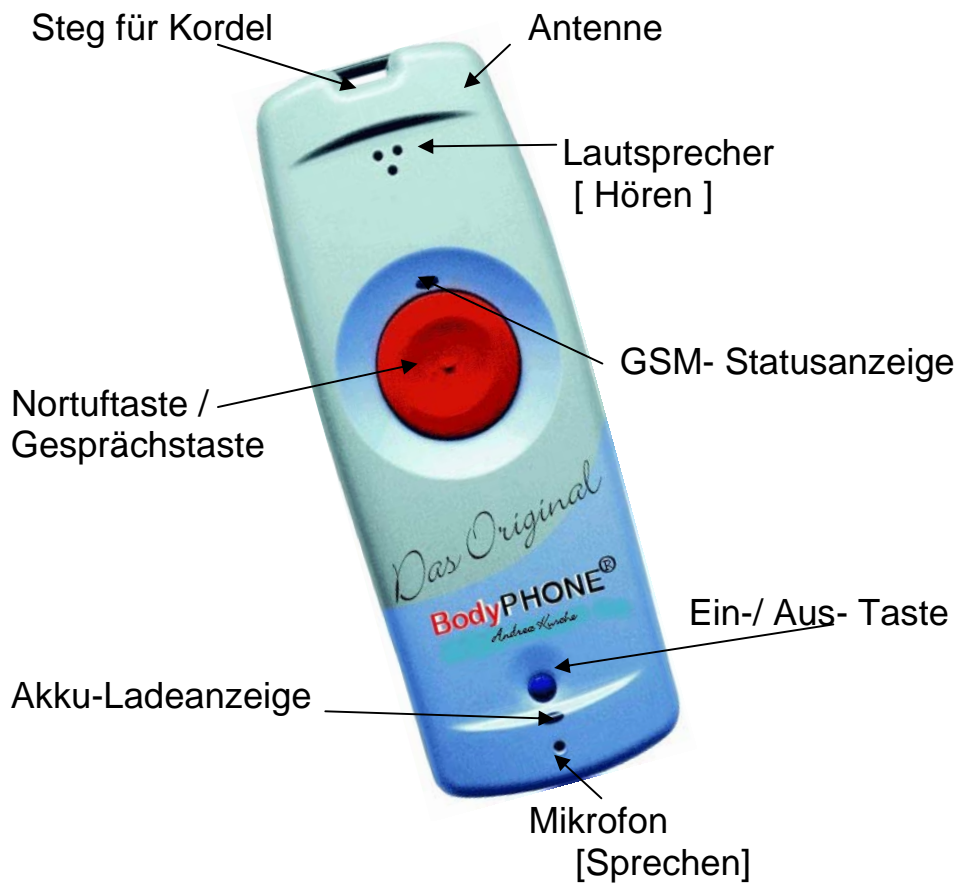
Das BodyPHONE ist ein modernes, einfach bedienbares Kommunikationsmittel und Notrufgerät, das mit Hilfe des Mobilfunknetzes die Sprachkommunikation zu ausgewählten Personen ermöglicht. In Zusammenarbeit mit einer Zentrale oder einer Privatperson bietet das BodyPHONE seinem Benutzer spezielle Notruf- und Ortungsfunktionen und ermöglicht so einen umfassenden Hilfs- und Rettungsservice für den Notfall.

Das BodyPHONE kann

- auf Tastendruck einen privaten Notruf auslösen und eine Notruf-Sprechverbindung zu der voreingestellten Rufnummer einer Zentrale oder eines (Mobil-) Telefons eines privaten Betreuers herstellen (bei Bedarf mit einer Notrufweiterleitung, wenn der Betreuer den Notruf nicht rechtzeitig annimmt)
- von beliebigen, anderen Telefonanschlüssen und Handys angerufen werden
- bei Anruf durch einen privaten Betreuer oder durch eine Zentrale zwischen dem Benutzer des BodyPHONE und dem Betreuer / der Zentrale eine Sprechverbindung mit Freisprechen herstellen

- optional eine Notruf-Sprechverbindung zu einer öffentlichen Notrufzentrale (Notrufnummer 112) aufbauen. Dieser Notruf wird ausgelöst, wenn die Notruftaste zu Beginn länger als *10 Sekunden gedrückt gehalten wird, oder automatisch, an 3. Stelle, wenn die voran gegangenen beiden Telefonnummern nicht erreicht wurden.
- im Freien und in geschlossenen Räumen geortet werden

Bedienelemente und Anzeigen



Lautsprecher (Hören)

Wahlweise mit BodyPHONE am Ohr oder im Freisprechmodus

Warnung: Bringen Sie im Freisprechmodus oder Alarmfall die Höreröffnung niemals in unmittelbare Ohrnähe! Die hohe Lautstärke nahe am Ohr kann zu dauerhaften Gehörschäden führen!

GSM-Statusanzeige

Aus = das BodyPHONE ist ausgeschaltet

Ein = Sprechverbindung, Wahlwiederholung oder Gerät schaltet sich ab.

Blinken (1mal pro Sekunde) = Gerät sucht nach einem Mobilfunknetz.

Blinken (1mal pro 3 Sekunden) = Gerät hat sich in ein Mobilfunknetz eingebucht.

Notruftaste / Gesprächstaste

Baut eine (Notruf-) Sprechverbindung zu einem Betreuer oder zu einer Zentrale (Option) auf.

Versendet eine Notruf- SMS an den Betreuer oder an eine Zentrale (Option).

Nimmt bei Anruf das Gespräch an.

Schaltet bei bestehender Sprechverbindung zwischen Freisprechen und normalem Gespräch um.

Schaltet das Gerät ein und löst einen Notruf aus.

Ein-/Aus-Taste

Schaltet das Gerät ein.

Schaltet das Gerät aus (langer Tastendruck).

Weist bei Anruf das ankommende Gespräch ab.

Beendet ein bestehendes Gespräch.

Bricht einen Notruf während des Verbindungsaufbaus ab.

Akku-Ladeanzeige

Aus = Akku wird nicht geladen.

Blinkt gelb (1mal pro Sekunde) = Akku leer.

Leuchtet gelb = Akku wird geladen.

Leuchtet grün = Akku ist voll.

Mikrofon (Sprechen)

Kurzanleitung

Einschalten

Das BodyPHONE in eine betriebsbereite Ladestation (s. o. Akku laden) einsetzen oder **Ein-/Aus**-Taste kurz drücken. Das BodyPHONE schaltet sich ein. Die Betriebsanzeige blinkt.

Ausschalten (Mobiltelefonverbot, z. B. in Flugzeugen)

Ein-/Aus-Taste so lange gedrückt halten (ca. 3 Sekunden), bis ein Tonsignal zur Bestätigung ertönt. Das BodyPHONE schaltet sich aus. Die Betriebsanzeige erlischt.

Notruf an Betreuer auslösen

Notruftaste drücken, bis Tonsignal ertönt. Aufbau einer Sprechverbindung (und Notruf- SMS) zum privaten Betreuer mit Mobiltelefon. Gespräch führen. Betreuer beendet den Anruf oder **Ein-/Aus**-Taste kurz drücken, um den Anruf zu beenden.

Notruf 112 auslösen (Option)

Notruftaste mindestens 10 Sekunden gedrückt halten- Aufbau einer Sprechverbindung zu einer öffentlichen Notrufzentrale- Gespräch führen. Notrufzentrale beendet den Anruf oder **Ein-/Aus**-Taste kurz drücken, um den Anruf zu beenden.

Notruf abbrechen

Ein-/Aus-Taste kurz drücken Eine versehentliche Auslösung eines Notrufes mit der Notruftaste lässt sich abbrechen, so lange die Notruf-Sprechverbindung von der Gegenstelle (Betreuer, Notrufzentrale) noch nicht angenommen wurde und die Wartezeit bis zur Notrufweiterleitung noch nicht abgelaufen ist.

Anruf des Betreuers im automatischen Freisprechmodus annehmen

Das BodyPHONE klingelt. Sie sind in diesem Moment beschäftigt und können den Anruf nicht manuell annehmen oder abweisen. Warten Sie einfach ab. Wenn der Anruf von Ihrem Betreuer kommt, wird nach etwa dreimaligem Klingeln die automatische Freisprechfunktion aktiviert und Ihr Betreuer kann mit Ihnen sprechen, sofern Sie sich in der Nähe des BodyPHONE aufhalten. Aufbau einer Sprechverbindung mit dem Betreuer im Freisprechmodus. Gespräch führen. Der Betreuer beendet den Anruf durch Auflegen oder **Ein-/Aus**-Taste kurz drücken, um den Anruf zu beenden.

Hinweis: Wenn der Anruf **nicht** von Ihrem Betreuer kommt, klingelt das BodyPHONE bis Sie den Anruf annehmen, abweisen oder bis der Anrufer auflegt.

Achtung! Die Rufnummer des Betreuers muss beim Anruf übertragen werden, darf also nicht unterdrückt sein!

Anruf annehmen, wenn das BodyPHONE klingelt

Notruftaste kurz drücken, Aufbau einer Sprechverbindung mit dem Anrufer. Gespräch führen. Der Anrufer beendet das Gespräch durch Auflegen oder **Ein-/Aus**-Taste kurz drücken, um den Anruf zu beenden.

Bei bestehendem Gespräch zwischen normalem Gespräch und Freisprech-Betrieb umschalten

Sie führen ein normales Telefongespräch und haben das BodyPHONE am Ohr. Entfernen Sie das BodyPHONE von Ihrem Ohr und drücken Sie kurz auf die **Notruftaste**. Das BodyPHONE schaltet auf den Freisprech- Betrieb um (Lauthören/Freisprechen). Sie können jetzt mit Ihrem Gesprächspartner sprechen, ohne das BodyPHONE an das Ohr zu halten. Wenn Sie während des Freisprechens noch einmal auf die **Notruftaste** drücken, schaltet das BodyPHONE wieder auf den Betrieb mit normaler Telefonlautstärke um.

Warnung: Bringen Sie im Freisprechbetrieb oder Alarmfall die Höreröffnungen niemals in unmittelbare Ohrnähe! Die hohe Lautstärke beim Freisprechen nahe am Ohr kann zu dauerhaften Gehörschäden führen.

Anruf abweisen, wenn das BodyPHONE klingelt

Ein-/Aus-Taste drücken. Das BodyPHONE[®] hört auf zu klingeln. Der Anruf ist abgewiesen, der Anrufer hört das Besetzt-Zeichen.

Tragen Sie Ihr BodyPHONE entweder bei sich oder stellen Sie es zum Laden des Akkus in die Lade-Station.

Bitte lassen Sie Ihr BodyPHONE soweit als möglich eingeschalten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie Ihr BodyPHONE keinesfalls während Sie ein Fahrzeug fahren. Bewahren Sie das BodyPHONE während der Fahrt so auf, dass es sich nicht bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsvorgang lösen kann. Tragen Sie das BodyPHONE während des Führens eines Fahrzeugs zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht um den Hals.

Betriebsumgebung

Beachten Sie die jeweils geltenden Vorschriften für den Betrieb von Mobiltelefonen in Ihrer Umgebung. Schalten Sie Ihr BodyPHONE aus, wenn der Gebrauch von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das BodyPHONE Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Teile des BodyPHONE sind magnetisch. Metallteile können vom BodyPHONE angezogen werden. Personen mit Hörgeräten sollten das BodyPHONE nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des BodyPHONE, da auf diesen gespeicherte Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Herzschrittmacher:

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 20cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Für Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, gilt:

→Halten Sie immer einen Mindestabstand von 20cm zwischen BodyPHONE und Herzschrittmacher ein, wenn das BodyPHONE eingeschaltet ist.

→Bewahren Sie das BodyPHONE nicht in der Brusttasche auf.

→Telefonieren Sie an dem weiter vom Herzschrittmacher entfernten Ohr, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

→Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass eine Störung aufgetreten ist schalten Sie das BodyPHONE sofort ab.

Hörgeräte:

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Sollten Sie Störungen feststellen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Hörgeräts.

Andere medizinische Geräte:

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Schalten Sie deshalb Ihr BodyPHONE in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch

entsprechende Hinweis-Schilder dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie Informationen zur Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen Funkwellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder den Hersteller des entsprechenden Geräts.

Fahrzeuge:

Funk-Signale können unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten oder nicht fachgerecht installierten elektronischen Systemen in Ihrem Kraftfahrzeug beeinträchtigen (z.B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronisches Anti-Blockier-System, Airbagsysteme). Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie beim Fahrzeug-Hersteller oder Ihrer Vertrags-Werkstatt. Bei Fragen zu nachträglich eingebauten Geräten wenden Sie sich bitte ebenfalls an den jeweiligen Hersteller.

Entsprechend gekennzeichnete Orte:

Schalten Sie Ihr BodyPHONE überall dort aus, wo Sie durch entsprechende hinweise darum gebeten werden.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr BodyPHONE an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Anweisungen und Hinweis-Schildern. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie verletzt werden können.

Es wird empfohlen, das BodyPHONE an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden gebeten, die Beschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und

Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht sind zwar meistens, aber nicht immer als solche gekennzeichnet. Hierzu gehören z.B. das Unterdeck auf Schiffen; die Umgebung von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Flugzeuge

Die Verwendung des BodyPHONE in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das BodyPHONE aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Der Gebrauch eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeuges kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobilfunknetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/ oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Konfiguration

Bitte füllen Sie beiliegendes Fax-Formular vollständig aus, damit wir Ihr BodyPHONE nach Ihren Wünschen konfigurieren können und senden es

Per Fax an:

+43 664 77 1049620

Per Post an:

Firma

Michael Hiersche

hm-tec

Karl Hilber-Straße 34/1/30

2514 Traiskirchen

Falls Sie mit Ihrem BodyPHONE kein Fax-Formular erhalten haben, oder Ihr Gerät selbst konfigurieren möchten wenden Sie sich bitte telefonisch an uns.

Sie erreichen uns: (7 Tage die Woche)

Mo – So zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr unter:

Tel.: +49 (0) 35724-51754

Impressum

BodyPHONE Service-Station

Karl Hilber-Straße 34

2514 Traiskirchen

Telefon: +43 664 1049620

Fax: +43 664 77 1049620

E-Mail: BodyPHONE@web.de

Hinweise

© Copy by BodyPHONE Service-Station

Alle Rechte vorbehalten. Alle Produktnamen sind
Markenzeichen der entsprechenden Inhaber.

Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf in irgendeiner
Form (Druck, Fotokopie oder sonstiges Verfahren) ohne
schriftliche Genehmigung der Service-Station reproduziert
oder vervielfältigt werden.

Änderungen in dieser Bedienungsanleitung sind jederzeit
und ohne vorherige Ankündigung möglich.

Irrtümer vorbehalten.

<p>Wir weisen darauf hin, dass eine 100%ige Netzabdeckung und ständige Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes nicht garantiert werden kann.</p>
--

Aufkleber mit Artikelnummer,
Fabrikationsnummer und SIM-
Kartenummer Ihres BodyPHONE

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten
vorbehalten.

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

We reserve the right to make changes without notice.

Delivery subject to availability

Printed in Germany.

Stand-de-20.03.2007

